

**Geschäftsstelle**

St. Leonhardstrasse 20
Postfach
9001 St. Gallen
Telefon +41 71 226 88 92
kommunikation@ostwind.ch
ostwind.ch

Medienmitteilung Tarifverbund OSTWIND vom 25.09.2025

Mit dem ÖV an die OLMA – und zurück: Verbesserter OLMA-OSTWIND-Pass 2025 vereinfacht nachhaltige Anreise

Mehr OLMA, mehr ÖV, weniger Aufwand: Ab sofort ist der optimierte OLMA-OSTWIND-Pass 2025 erhältlich. Das bewährte Kombi-Ticket ist ein gemeinsames Produkt der erfolgreichen Partnerschaft zwischen dem Tarifverbund OSTWIND und den Olma Messen St.Gallen. Es verbindet erneut freien Messeeintritt mit unbegrenzter Mobilität im gesamten OSTWIND-Gebiet – neu digital, personalisiert und erstmals ganz ohne SwissPass. Mit einem Preis von 85 Franken setzt das Angebot ein starkes Zeichen für einfache, umweltfreundliche Mobilität.

«Wir wollen den ÖV zur bequemsten Wahl für den OLMA-Besuch machen. Der verbesserte Pass ist ein konkreter Schritt in diese Richtung», sagt Michel Pfirter, Geschäftsführer des Tarifverbund OSTWIND. «Der Erfolg im letzten Jahr hat gezeigt, dass eine durchdachte Kombination aus Preisvorteil, Einfachheit und Nachhaltigkeit beim Publikum ankommt.»

«Schon heute reisen über 70 Prozent unserer Besucherinnen und Besucher mit dem öffentlichen Verkehr an die OLMA. Mit dem optimierten OLMA-OSTWIND-Pass wollen wir diesen Erfolg weiter ausbauen. Je einfacher und attraktiver die Anreise, desto selbstverständlicher wird der ÖV zur ersten Wahl», ergänzt Melanie Frei, Co-Messeleiterin der OLMA.

Erfolgsmodell mit Update

Die OLMA ist nicht nur die erfolgreichste und beliebteste Publikumsmesse des Landes, sondern auch ein Mobilitätsgipfel: Zehntausende Besuchende reisen jährlich aus dem ganzen OSTWIND-Raum an. 2024 nutzten bereits rund ein Drittel der Dauerkarten-Käufer:innen das damals neu lancierte Kombi-Angebot. Der Anteil der Besucher:innen, die mit dem ÖV kamen, stieg um vier Prozentpunkte. Nun kehrt der Pass zurück und dies in optimierter Form:

- Gültig vom 9. bis 19. Oktober 2025
- Freier Eintritt an allen Messetagen
- Unbegrenzte ÖV-Nutzung in allen OSTWIND-Zonen (2. Klasse)
- CHF 85.–, direkt im OLMA-Webshop erhältlich
- Kein SwissPass mehr erforderlich, personalisiertes E-Ticket

Ein partnerschaftliches Erfolgsmodell

Der OLMA-OSTWIND-Pass steht exemplarisch für die wirkungsvolle Zusammenarbeit zweier regionaler Akteure mit starkem öffentlichem Auftrag: Die Olma Messen St.Gallen schaffen den Raum, OSTWIND bringt die Menschen hin – nachhaltig, günstig und bequem. Gemeinsam gelingt es, den ÖV sichtbar ins Zentrum des Messeerlebnisses zu rücken.

Ein Beispiel aus dem Alltag: Familie Graf aus Wil besucht die OLMA an vier Tagen und nutzt den OLMA-OSTWIND-Pass zusätzlich für zwei herbstliche Ausflüge – einmal ins Appenzellerland, einmal an den Bodensee. Sie spart damit nicht nur Zeit, Geld und die Parkplatzsuche, sondern geniesst auch ein rundum entspanntes Reiseerlebnis. Die Kombination aus einfacher Buchung, freiem OLMA-Eintritt und nahtloser Mobilität macht sowohl die Messebesuche als auch die Familienausflüge fast schon zur Routine – im besten Sinne.

Diese niederschwellige Lösung bringt gleich mehrere Interessen zusammen: Die OLMA erhöht ihre Erreichbarkeit, OSTWIND fördert klimafreundliche Mobilität und die Besucher:innen profitieren von einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist ein Modell, das Schule machen könnte – auch für andere Grossveranstaltungen in der Region.

→ Weitere Informationen und Buchung: <https://www.ostwind.ch/olma>

Bildmaterial zum OLMA-OSTWIND-Pass kann [hier](#) heruntergeladen werden. Für weitere Informationen steht Ihnen Christian Stieger (Leiter Marketing & Kommunikation, kommunikation@ostwind.ch, +41 71 226 88 92) gerne zur Verfügung.

Tarifverbund OSTWIND

In der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND sind 30 Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs der Bereiche Bahn, Bus, Schifffahrt, Stand- und Luftseilbahn aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell AR, Appenzell IR, Glarus und Schwyz (March) zusammengeschlossen mit dem Zweck den Zugang der Kunden zum Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs im Verbundgebiet zu fördern.